

Protokoll



Gremium	Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung
Sitzung am	Mittwoch, den 07.05.2025
Sitzungsort, Raum	Burgstraße 6, 49377 Vechta Ratssaal im Rathaus
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:52 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ausschussvorsitzende: gez. Middelbeck

Bürgermeister: gez. Kater

Protokollführung: gez. Asbrede

Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname	Funktion Bemerkung
---------------	-----------------------

Stimmberechtigte Mitglieder:

Middelbeck, Ilka	Ausschussvorsitzende
Averdam, Heinrich	
Bartz, Alexander	
Bröker, Jana	
Dödtmann, Josef	
Frye, Jens	
Göhner, Simone	
Hölzen, Frank	
Lammerding, Frank, Dr.	in Vertretung für Ramnitz, Sebastian
Lübbe, Elke	
Moormann, Michael	
Schaffhausen, Sam	
Teuber, Karl-Heinz	
Wichmann, Rolf	

Von der Verwaltung:

Fischer, Herbert	Leiter der Stabsstelle 13
Asbrede, Maik	Protokollführung
Heyng, Jonas	Stabsstelle 13
Spannagel, Adrian	Stabsstelle 80

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung,
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit,
Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vechta/ Musik an der Klosterkirche vom 08.04.2025 auf
Bezuschussung der Konzertveranstaltung „König David" - Symphonischer Psalm von Arthur
Honegger" am 07.12.2025 in der Klosterkirche Vechta
13/010/2025
4. Antrag des Madrigalchors Vechta auf Zuschussung der Veranstaltung „PAULUS - Oratorium
op. 36" von Felix Mendelssohn Bartholdy am 22.11.2025 in der Klosterkirche Vechta
13/011/2025
5. Antrag der Universität auf Zuschussung von Projekten und Veranstaltungen mit Bezug zur
Stadt Vechta
80/001/2025
6. Benennung von Straßen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 150A „Stukenborg – Gewerbege-
biet nördlich der Falkenrotter Straße“
13/008/2025
7. Benennung einer Straße im Bereich des Bebauungsplans Nr. 174 „Oldenburger Stra-
ße/Stoppelmarkt/Visbeker Damm“
13/009/2025
8. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung und stellt die Tagesordnung, die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2

Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine Mitteilungen.

TOP 3

Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vechta/ Musik an der Klosterkirche vom 08.04.2025 auf Zuschussung der Konzertveranstaltung „König David“ - Symphonischer Psalm von Arthur Honegger" am 07.12.2025 in der Klosterkirche Vechta

Hierzu liegt den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage 13/010/2025 vor.

Herr Fischer, Leiter der Stabsstelle 13, führt in das Thema ein.

Die Ausschussmitglieder heben die wichtige Arbeit der Musik an der Klosterkirche und das ehrenamtliche Engagement hervor. Seitens des Ausschusses wird angeregt, mit Verweis auf die Sportförderrichtlinien in einer der kommenden Ausschusssitzungen darüber zu beraten, ob man eine Gleichheit im Umgang mit Zuschüssen erzielen könne.

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussempfehlung vor:

„Der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Vechta/ Musik an der Klosterkirche wird für die Durchführung der Konzertveranstaltung „König David“ – Symphonischer Psalm von Arthur Honegger“ am 07.12.2025 in der Klosterkirche Vechta ein Zuschuss in Höhe von maximal 3.000,00 € gewährt. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde/ Musik an der Klosterkirche wird angehalten, weitere Sponsoren für das Konzert zu gewinnen. Die Auszahlung des Zuschussbeitrages muss schriftlich beantragt werden. Dabei ist eine Schlussabrechnung vorzulegen.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen	: 13
	Enthaltungen	: 1

TOP 4

Antrag des Madrigalchors Vechta auf Bezuschussung der Veranstaltung „PAULUS - Oratorium op. 36“ von Felix Mendelssohn Bartholdy am 22.11.2025 in der Klosterkirche Vechta

Hierzu liegt den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage 13/011/2025 vor.

Herr Fischer, Leiter der Stabsstelle 13, führt in das Thema ein.

Der Ausschuss lobt die wichtige Arbeit des Madrigalchors.

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Der Madrigalchor Vechta erhält für die Durchführung der Veranstaltung „PAULUS – Oratorium op. 36“ von Felix Mendelssohn Bartholdy am 22.11.2025 in der Klosterkirche Vechta einen Zuschuss in Höhe von maximal 3.000,00 €. Der Madrigalchor wird angehalten, weitere Sponsoren für das Konzert zu gewinnen. Die Auszahlung des Zuschussbeitrages muss schriftlich beantragt werden. Dabei ist eine Schlussabrechnung vorzulegen.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen	: 13
	Enthaltungen	: 1

TOP 5

Antrag der Universität auf Bezuschussung von Projekten und Veranstaltungen mit Bezug zur Stadt Vechta

Hierzu liegt den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage 80/001/2025 vor.

Herr Fischer, Leiter der Stabsstelle 13, führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Genn-Blümlein, Leiterin der Abteilung Marketing & Kommunikation an der Universität Vechta. Frau Genn-Blümlein stellt den Sachverhalt, die Projekte und Herausforderungen der Universität aufgrund der aktuellen Situation um die Vakanz des Präsidiums dar und wirbt besonders im Hinblick auf diese schwierigen Umstände für die Fortführung des Zuschusses. Sie weist zudem auf die Einweihung der neuen Sporthalle am 18.06.2025 hin.

Auf Rückfrage erläutert Frau Genn-Blümlein, dass voraussichtlich Ende Mai Gespräche mit dem Land über die Neubesetzung der Stelle der/des Uni-Präsident:in stattfinden werde; dass das überarbeitete Online-Portal für das neue Semester im Juni eröffnet und dann die neue Zahl der Studierenden, welche aktuell bei 3500 liege, feststehe. Auf die Frage, wie durch den Zuschuss ein Bezug zur Stadt Vechta herbeigeführt wird, antwortet Frau Genn-Blümlein, dass eine fortlaufende Kooperation mit

dem Stadtmarketing Moin Vechta e.V. bestehe, das Projekt „Kinderuni“, die jährliche Kinderakademie sowie die Mitnutzung der Sportanlagen der Universität durch die Geschwister-Scholl-Oberschule und den SFN Vechta den Bezug zur Stadt Vechta bestärke.

Die Ausschussmitglieder heben die wichtige Rolle der Universität hervor und es herrscht Einigkeit darüber, dass mit der Zustimmung zu dem Antrag auch ein Signal für die Unterstützung der Universität gesendet werde.

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Der Universität Vechta wird für das Jahr 2025 für Projekte und Veranstaltungen mit Bezug zur Stadt Vechta ein Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € gewährt. Die Universität wird aufgefordert, entsprechende Zuschussanträge möglichst im ersten Quartal eines Jahres zu stellen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6

Benennung von Straßen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 150A „Stukenborg – Gewerbegebiet nördlich der Falkenrotter Straße“

Hierzu liegt den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage 13/008/2025 vor.

Herr Fischer, Leiter der Stabsstelle 13, führt in den Sachverhalt ein. Herr Heyng, Sachbearbeiter in der Stabsstelle 13, führt zum Bebauungsplan Nr. 150A aus, dass die umliegenden Straßen im Westen der Stadt nach europäischen Hauptstädten benannt seien. Die Verwaltung schlägt daher für die beiden Planstraßen „Romstraße“ und „Prager Straße“ vor. Da die bestehende „Pariser Straße“ verlängert wird, solle die Planstraße A diesen Namen fortführen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich in der Diskussion für die „Pariser Straße“ und „Prager Straße“ jedoch gegen die Bezeichnung „Romstraße“ aus.

Die CDU-Fraktion stellt daher den Änderungsantrag, die Planstraße b statt „Romstraße“ als „Budapester Straße“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: einstimmig

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss/Rat folgende Beschlussfassung vor:

„Die Straßen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 150A „Stukenborg – Gewerbegebiet nördlich der Falkenrotter Straße“ erhalten folgende Bezeichnung:

Planstraße A: Pariser Straße
Planstraße B: Budapester Straße
Planstraße C: Prager Straße“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7

Benennung einer Straße im Bereich des Bebauungsplans Nr. 174 „Oldenburger Straße/Stoppelmarkt/Visbeker Damm“

Hierzu liegt den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage 13/009/2025 vor.

Herr Fischer, Leiter der Stabsstelle 13, führt in den Sachverhalt ein. Herr Heyng teilt mit, dass es sich hier um eine Stichstraße handele, die vom Visbeker Damm abzweigt, um die neu entstehenden Gewerbebetriebe anzubinden. Die Verwaltung schlage daher vor, die Stichstraße ebenfalls „Visbeker Damm“ zu benennen und neue Hausnummern zu vergeben.

Aufgrund der Nähe zum Industriegebiet Nord, in dem die Straßen bereits nach Gründern deutscher Automobilmarken benannt seien, stellt die CDU-Fraktion den Änderungsantrag, die neue Straße „Adam-Opel-Straße“ zu nennen.

Abstimmungsergebnis

<u>Änderungsantrag:</u>	Ja-Stimmen	: 9
	Nein-Stimmen	: 3
	Enthaltungen	: 1

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss/Rat folgende Beschlussfassung vor:

„Die Straße im Bereich des Bebauungsplans Nr. 174 „Oldenburger Straße/Stoppelmarkt/Visbeker Damm“ erhält den Straßennamen „Adam-Opel-Straße“.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen	: 10
	Enthaltungen	: 4

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Herr Grüterich, Anwohner am Visbeker Damm, führt im Bezug zur Straßenbenennung (TOP 7) aus,

dass aus seiner Sicht auch der Straßenname „Nordmark“ zur Historie der Fläche gepasst hätte.

Ende der Sitzung: 18:52 Uhr